

Micro Focus Client

Anleitung

zur Verfügung gestellt durch:

ZID – Dezentrale Systeme

Mai 2018

Inhaltsverzeichnis

1. „Haben Sie Ihr Passwort vergessen?“	4
2. „Nur bei Computer anmelden“	4
3. „Erweiterte Optionen anzeigen“	8

Mit der Einführung von Windows 10 hat sich die Netzwerk-Anmeldung sehr stark verändert. Der Micro Focus Client wurde in das Betriebssystem eingebettet, sodass die Art der Anmeldung – nur an der Arbeitsstation oder am Netzwerk – gar nicht so einfach zu erkennen ist.

Abbildung 1 zeigt die Anmeldung am Netzwerk, wie Sie an der Überschrift „Beim OES-Netzwerk anmelden“ erkennen können. Das Mozarteums-Logo wurde bei dieser Art der Anmeldung hinterlegt.



Abbildung 1

Folgende Eingaben sind im Micro Focus Client für eine erfolgreiche Netzwerk-Anmeldung notwendig:

- Benutzername und
- Passwort.

Unterhalb der Eingabefelder für Benutzernamen und Novell-Passwort gibt es drei Links:

- (1) „Haben Sie Ihr Passwort vergessen?“,
- (2) „Nur bei Computer anmelden“ und
- (3) „Erweiterte Optionen anzeigen“.

1. „Haben Sie Ihr Passwort vergessen?“

Beim Link „Haben Sie Ihr Passwort vergessen?“ ist keine Funktion hinterlegt, so dass Sie nur eine Fehlermeldung erhalten, wenn Sie den Link anklicken.

2. „Nur bei Computer anmelden“

Wenn Sie den Link „Nur bei Computer anmelden“ anklicken, wechselt die Ansicht auf die Anmeldung ohne Netzlaufwerke. Es wird nur eine lokale Anmeldung vorgenommen. Das Anmeldefenster für eine lokale Anmeldung sieht wie Abbildung 2 aus.

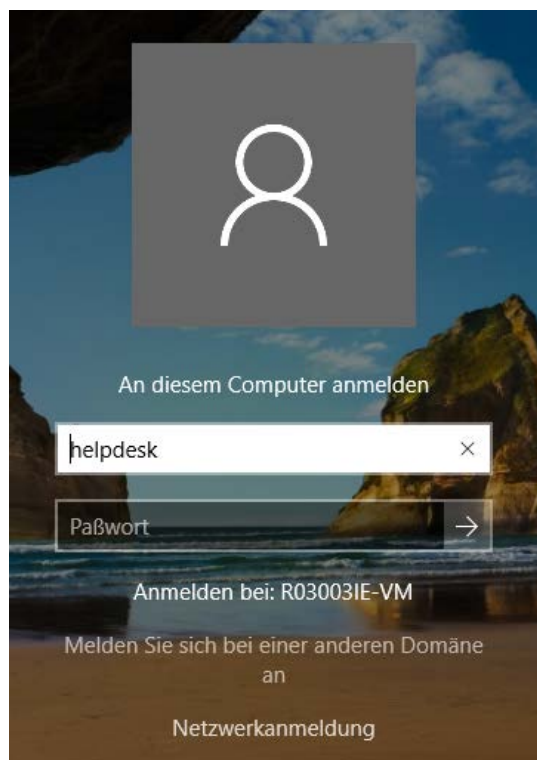


Abbildung 2

Sie können sehen, dass sich das Logo verändert hat. Die Überschrift lautet nun „An diesem Computer anmelden“. Auch die Eingabefenster für Benutzername und Passwort haben sich geändert. Im Feld „Passwort“ ist nicht mehr von einem Netzwerkpasswort die Rede. Um die Unterschiede deutlich zu erkennen sind die beiden Anmeldefenster in Abbildung 3 gegenübergestellt.

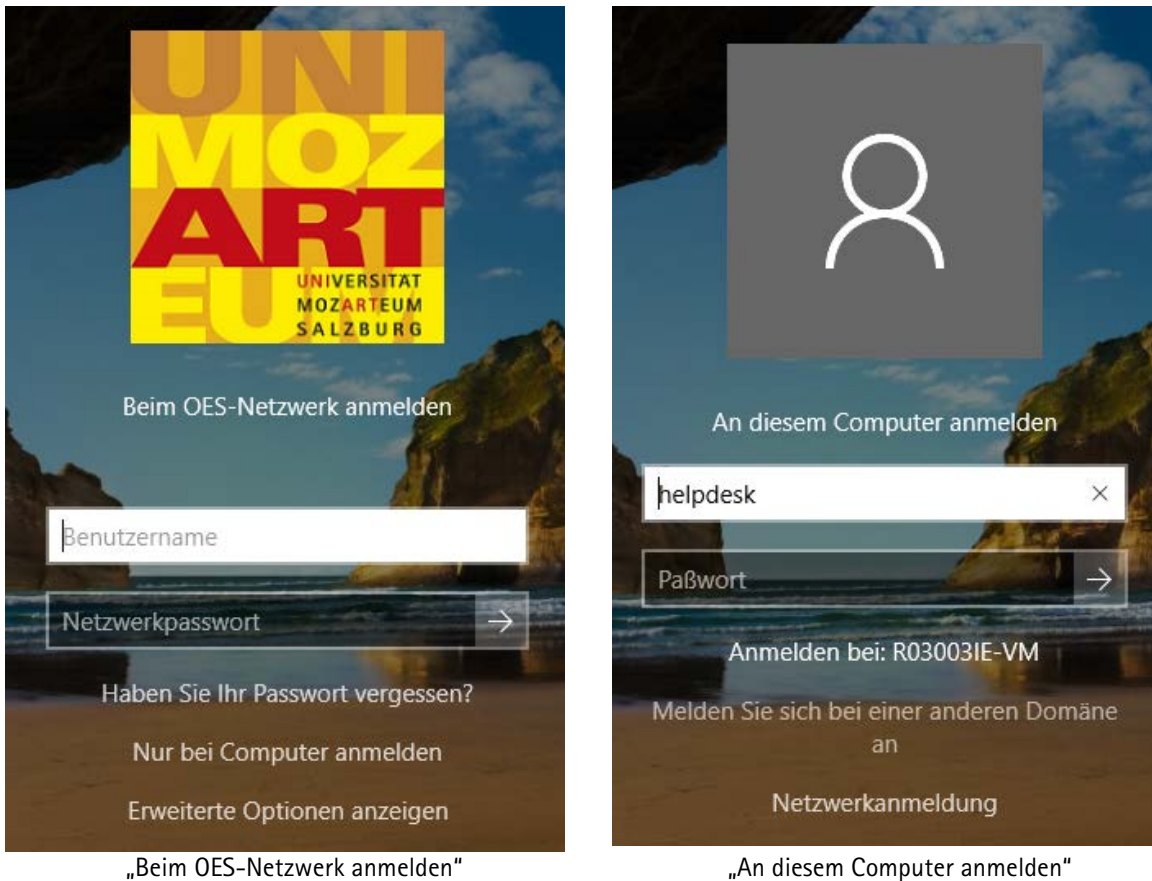


Abbildung 3

Bei „An diesem Computer anmelden“ benötigen Sie das Passwort des lokal gespeicherten Accounts. Damit sind wir bei einer Voraussetzung, damit die lokale Anmeldung überhaupt funktionieren kann.

Voraussetzung ist, dass Sie auf dem PC, an dem Sie sich anmelden möchten, bereits einmal erfolgreich eine Netzwerkanmeldung durchgeführt haben. Im Zuge der Erstanmeldung wird ein „lokales Profil“ auf dem PC angelegt. Daher dauert es beim ersten Mal auch ein wenig, bis dass Sie auf dem Monitor das „Willkommen“ lesen können.

Unterhalb der Eingabefelder für Benutzernamen und Passwort gibt es bei der lokalen Anmeldung zwei Links:

- „Melden Sie sich bei einer anderen Domäne an“ und
- „Netzwerkanmeldung“.

Die Verwendung des ersten Links macht am Mozarteum keinen Sinn. Mit dem zweiten Link wechseln Sie zurück auf die in Abbildung 1 beschriebene Anmeldevariante.

Wann macht eine lokale Anmeldung eigentlich Sinn:


Wenn Sie Ihre Netzlaufwerke nicht brauchen oder die Netzwerkanmeldung nicht funktioniert, so kann die lokale Anmeldung durchaus funktionieren.

Achtung: Dies deutet auf Probleme mit der Verbindung zum Netzwerk bzw. Internet hin, sodass Sie nur eingeschränkt am PC arbeiten können.

Sobald Sie sich am Rechner angemeldet haben – lokal oder mit der Netzwerkanmeldung – sehen Sie Ihren Desktop. Sie haben auch jetzt noch die Möglichkeit, sich an Ihren Netzlaufwerken anzumelden. Sie finden rechts unten bei der Uhr das Symbol für den „Client for Open Enterprise Server“ (Abbildung 5, **rot** eingekreist).



Abbildung 4

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol  und wählen Sie ganz oben den Eintrag „OES-Anmeldung...“. Sie erhalten Abbildung 5. Hier können Sie ebenfalls wie gewohnt Ihre Anmeldedaten eingeben und mit Klick auf OK, die Netzwerkanmeldung durchführen.

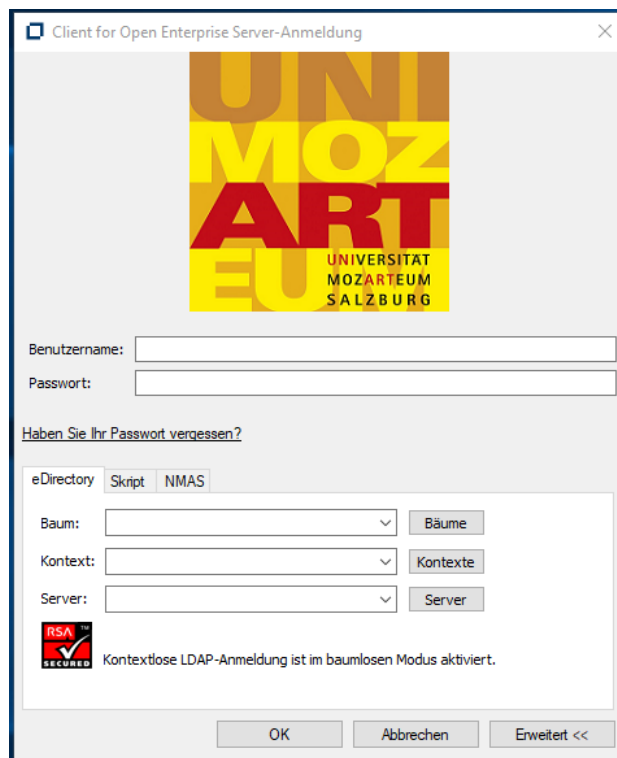


Abbildung 5

HINWEIS:

Sollten Sie beim Anmelden auf Ihrem PC Schwierigkeiten haben, so empfiehlt es sich folgende Einstellungen zu kontrollieren:

- Baum
- Kontext

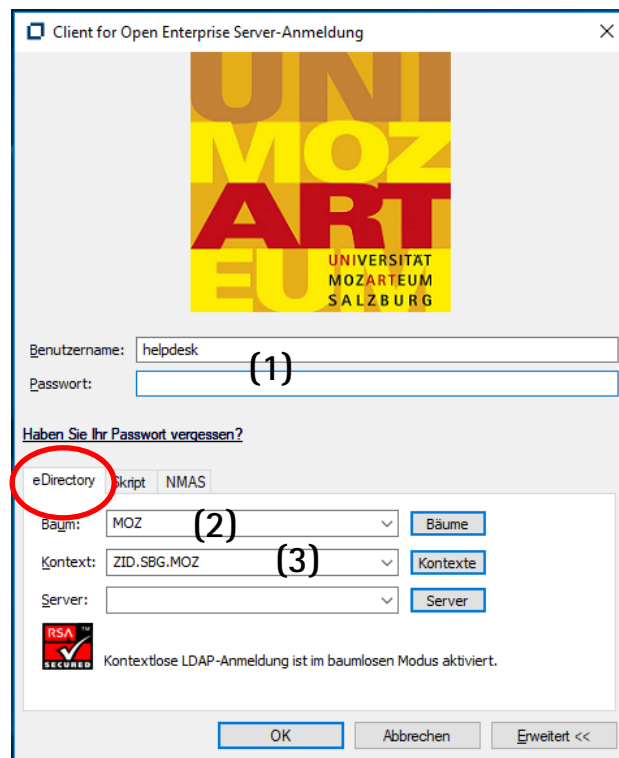


Abbildung 6

(1) Vergewissern Sie sich, dass im Abschnitt (1) noch immer Ihre Anmeldedaten eingegeben sind.

(2) In der Registerkarte „eDirectory“ (Abbildung 6, rot eingekreist) muss im Feld „Baum“ der Eintrag „MOZ“ stehen.

(3) Im Feld „Kontext“ sollte entsprechend Ihrer Zuordnung zu den Abteilungen der korrekte Kontext stehen.

Für die Benutzer aus dem Bereich Forschung und Lehre sieht der Kontext wie folgt aus:

- xx.ABT.FL.SBG.MOZ
- „xx“ stehen dabei für die Zahl der Abteilung, der Sie zugeordnet sind.

Für die Mitarbeiter in der zentralen Verwaltung sieht der „Kontext“ hier etwas anders aus:

- xxx.ZV.SBG.MOZ
- „xxx“ stehen hier für das Abteilungskürzel wie GUT, PER, WBW, etc.

Sie können sich nur dann erfolgreich anmelden, wenn der richtige „Kontext“ im entsprechenden Feld steht.

Zum Abschluss klicken Sie auf „OK“. Nun sollten Ihre Netzlaufwerke im Windows Explorer angezeigt werden.

3. „Erweiterte Optionen anzeigen“

Wenn Sie den Link „Erweiterte Optionen anzeigen“ wählen, erscheint Abbildung 7. Wichtig ist die erste Registerkarte „eDirectory“ (Abbildung 7, **rot** eingekreist). Für eine erfolgreiche Anmeldung am Netzwerk ist im Feld „Baum:“ der Eintrag „MOZ“ und im Feld „Kontext:“ der korrekte Eintrag notwendig.

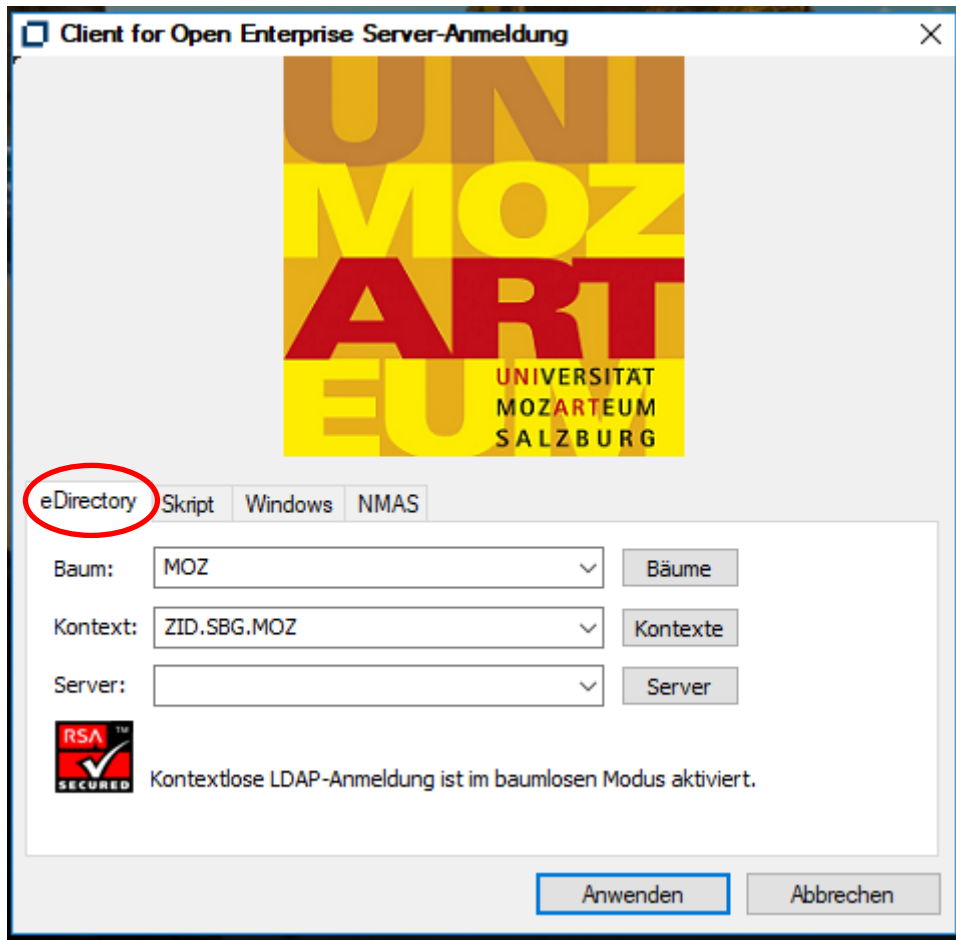


Abbildung 7

Zum Schließen des Fensters klicken Sie auf „Anwenden“.